


|                        |   |                   |
|------------------------|---|-------------------|
| <b>Ort</b>             | Stadtteilbüro Nied<br>Telefonkonferenz  |                   |
| <b>Datum/Uhrzeit</b>   | 06. Mai 2020  | 18:00 – 20:00 Uhr |
| <b>Protokoll-Nr.</b>   | 03/2020   |                   |
| <b>Protokollführer</b> | Marja Glage   |                   |
| <b>Teilnehmer</b>      | Beiratsvertreter/-innen und Gäste (Stadtteilbewohner/-innen)  |                   |
| <b>Entschuldigt</b>    | Ralf Albensoeder, Peter Michael Buhr, Lijuba Carabat, Claudia Carbonara-Kaya, Gerhard Gabler, Mahmut Gayretli, Gabi Hügelmeier, Hauke Hummel, Edgar Lühn, Michael Ruhnke, Frank Rusko |                   |

Nachfolgende Punkte wurden besprochen:

| Gegenstand   Maßnahme   Top  | Zuständig | Termin |
|--|-----------|--------|
| <b>Top 1: Begrüßung</b>  |           |        |
| <b>Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit</b><br>Beschlussfähigkeit wird nicht festgestellt.   |           |        |
| <b>Top 3: Tagesordnung</b><br>Top 1 Begrüßung<br>Top 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit<br>Top 3 Feststellung der Tagesordnung<br>Top 4 Genehmigung des Protokolls vom 04.03.2020<br>Top 5 Beratung<br>Top 6 Berichte und Informationen<br>Top 7 Termine<br>Top 8 Verschiedenes   |           |        |
| <b>Top 4 Genehmigung des Protokolls vom 03.04.2020</b><br>Offizielle Genehmigung findet in der nächsten Sitzung statt.   |           |        |
| <b>Top 5 Beratung</b><br><b>Stadtplanungsamt</b><br>Frau Glage berichtet, dass für die Öffentlichkeitsarbeit des Programms Soziale Stadt in Nied ein einheitliches Design (Cooperate Design) entwickelt werden soll. Das Stadtplanungsamt bereitet eine Ausschreibung vor. Grafikbüros können sich bewerben. Bei der Erstellung einer sogenannten Wortbildmarke soll die Öffentlichkeit beteiligt werden. Das ist ein Logo in Kombination mit einem Text. Das Logo der Caritas ist eine Wortbildmarke:<br><br><br>Zum Verfahren: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahl Grafikbüro.</li> <li>- Angebot zwischen 5.000 und 10.000€.</li> <li>- Entwurf verschiedener Varianten.</li> <li>- Schriftliche Stellungnahme durch Beirat. Empfehlung zur Beteiligung der Öffentlichkeit (z.B. Demokratiesäulen).</li> </ul> Die anwesenden Beiratsvertreter/-innen sind mit dem vorgeschlagenem Verfahren einverstanden. |           |        |

|  |  |  |
|--|--|--|
| <p><b>Verfügungsfonds</b><br/>                 Es liegen keine neuen Anträge vor. Die Einladung des Quartiersmanagements zur gemeinsamen Ideenentwicklung und Ausfüllhilfe besteht weiterhin.</p> <p>Anfrage Frau Stenzel: Kann die Förderlaufzeit des Programms Soziale Stadt in Nied verlängert werden, wenn durch die Pandemie Verzögerungen entstehen?<br/>                 Nach Ansicht von Frau Glage ist die Laufzeit beendet, wenn die beantragte und genehmigte Fördersumme verwendet wurde.</p> <p>Anfrage Frau Stenzel: Kann ein weiterer Bücherschrank aus Mitteln des Verfügungsfonds finanziert werden?<br/>                 Aus Sicht von Frau Glage hat der Ortsbeirat für die Finanzierung von Bücherschränken ein ausreichendes Budget. Der Ortsbeirat hat den Magistrat aufgefordert einen Bücherschrank in Alt Nied aufstellen zu lassen (Ortsbeiratsinitiative - Budget vom 12.05.2020, OIB 407). Eine Stellungnahme des Magistrats ist noch nicht erfolgt.</p>   |  |  |
| <p><b>Top 6: Berichte und Informationen</b><br/>                 Berichte der Bewohnervertreter/-innen</p> <p><b>Nied Mitte:</b> Frau Kanzleiter berichtet, dass die Bahngleise am Bahnübergang Oeserstraße weiterhin illegal überquert werden. Sie bittet darum, zwecks Absicherung, mit der DB Kontakt aufzunehmen.</p> <p><b>Nied Nord Ost:</b> Herr Telyakar berichtet von der geplanten Aktion die Fußgänger- und Radfahrerbrücke zu bemalen. Ein Vortreffen mit einer Künstlerin fand statt. Das Angebot übersteigt das Budget des Verfügungsfonds. Er bittet das Quartiersmanagement und das Stadtplanungsamt um Prüfung der Finanzierungsmöglichkeiten.</p> <p><b>Alt Nied:</b> Frau Köster und Herr Schuler von Winterfeld berichten. Derzeit keine aktuellen Entwicklungen. Vorgebrachte Empfehlungen (Verkehrsregelungen Alt Nied, Ladenleerstand) sollten erst geprüft, bearbeitet werden.</p> <p><b>Nied Süd:</b> Frau Rahimi und Herr Grohmann berichten von der fehlenden Absicherung der Bundesstraße B40. Dazu wurde ein Antrag im Ortsbeirat gestellt (Antrag vom 10.05.2020, OF 1308/6). Eine Stellungnahme ist noch nicht erfolgt.</p> <p><b>Nied West:</b> Herr Jung und Herr Bartels berichten. Derzeit keine aktuellen Entwicklungen. Die geplante Müllsammelaktion organisiert vom Nieder Karnevalverein musste aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Das Müllproblem in Nied West ist enorm. Es sollten in der Bevölkerung zu Müllsammelaktionen aufgerufen werden, die einzeln und nicht in der Gruppe stattfinden.</p> <p>Berichte der Vertreter/-innen der Organisationen</p> <p><b>Sozialbezirksvorsteherin, Frau Grohmann.</b> Durch die Pandemie musste eine Veranstaltung für Senioren abgesagt werden. Vor allem die Rückabwicklung der Bezahlung war aufwendig und konnte letztlich gut organisiert werden.</p> <p><b>Soziale Träger, Herr Mielke (AWO).</b> Veranstaltungen sind derzeit nicht möglich. Der persönliche Kontakt zu Senior/-innen findet statt. Die sozialen Träger sind gut organisiert und bieten in der Krise Alternativen an (Ichthys</p> |  |  |

|  |  |  |
|--|--|--|
| <p>Lebensmitteltüten statt Mittagstisch). Die AWO plant für Senior/-innen Spiele „aus der Ferne“ anzubieten.</p> <p><b>Kinderbeauftragte, Frau Stenzel.</b> Derzeit keine Treffen der Kinderbeauftragten möglich. Veranstaltungen, wie der Tag der Kinderrechte, musste abgesagt werden. Anfrage, ob in Nied gemeinschaftlich Ferienangebote organisiert werden können. Viele Familien können auch aus wirtschaftlichen Gründen nicht verreisen. Das Quartiersmanagement weist in diesem Zusammenhang auf die Familienferien in Hübingen hin. Bedürftige Familien können im Westerwald eine Woche Ferien erleben. Die Freizeit findet vom 11.- 18.7. statt. Meldungen bitten an das Quartiersmanagement.</p> <p><b>Schulen, Herr Stenzel.</b> Seit dem 18.5. findet wieder regulärer Schulunterricht in der Panorama Schule statt. In den Grundschulen in Nied findet immer noch Notbetreuung statt.</p> <p><b>Ortsbeirat 6, Herr Swietek.</b> Am 12. Mai tagt der OB 6 wieder im Saalbau Nied. Gäste müssen sich anmelden. Die Besucherzahl ist begrenzt. Alle zurückgestellten Anträge werden bearbeitet.</p> <p><b>Quartiersmanagement, Frau Glage.</b> Alle Veranstaltungen wurden abgesagt. Das Büro ist geöffnet und die QM telefonisch erreichbar. Aktionen zur Bewältigung der Krise wurden gut angenommen. Neue Kontakte sind entstanden.</p> |  |  |
| <p><b>Top 7: Termine</b><br/> <b>Nächste Beiratssitzung</b><br/>         1. Juli 2020. Format wird noch festgelegt.</p>  |  |  |
| <p><b>Top 8: Verschiedenes</b><br/>         Es wird darum gebeten, den Weg von der Straßenbahn Birminghamstraße zur S-Bahn besser zu beschildern und für ganz Nied ein Müllkonzept zu erarbeiten.<br/>         Für beispielhafte Formate der Bürgerbeteiligung in der Zeit der Corona Pandemie empfiehlt Herr Jung ein Webseminar des Vereins „Mehr Demokratie“. Link: <a href="https://www.buergerrat.de/aktuelles/buergerrat-im-gespraech/">https://www.buergerrat.de/aktuelles/buergerrat-im-gespraech/</a></p>   |  |  |

Aufgestellt, Marja Glage, Quartiersmanagerin, 25. Juni 2020

Caritasverband Frankfurt e.V.